

Niederschrift

über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
am Donnerstag, **11.05.2006**, 17:07 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann, Frau Sybille Benning, Herr Heinz Georg Buddenbäumer, Frau Magdalene Gefroi, Herr Horst Kisnat, Herr Karl Kleine-Wilke in Vertretung für Herrn Holtschulte, Frau Marliese Kosmider, Herr Dieter Maager, Herr Stefan Weber,

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Fastermann, Herr Wolfgang Heuer, Frau Verena Marzinkewitz, Herr Kurt Pölling, Herr Karl-Heinz Winter,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Helga Bennink, Herr Jörn Möltgen, Frau Ilse Schleef, Herr Reinhard Scholz,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Reuter,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Uwe Raffloer,

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Dr. Gerhard Bonn, Herr Otmar Knüvener, Herr Christoph Thiel, Herr Patrik Werner,

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams, Frau Dagmar Arnkens-Homann, Herr Hartmut Bartmann, Herr Stephan Böhme, Frau Regina Dittmer, Herr Gerd Franke, Herr Jörg Krause, Herr Andreas Leifken, Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Oellers, Herr Christian Schowe, Herr Hartwig Schultheiß, Herr Siegfried Thielen, Frau Marlies Voss-Schiffmann, Herr Ulrich Winter,

für die Schriftführung

Herr Ralf Renkhoff,

Gäste:

Herr Wolfgang Tuch (Ref.), Herr René Kotte (Ref.)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 13. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 11.05.2006

Tagesordnung:

- 1.1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder (bei Bedarf)
- Frau Mühlen, Herr Majka, Herr Steding -
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 2.1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
- 3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 1. Bürgeranhörung Plankonzept Schmeddingstr./Roxeler Str. am 18.5.06 um 19.00 Uhr
 - 2. B.plan 437, Sachstand
 - 3. Stellungnahme der KIB zur Vorlage V/0201/2006 "Kreativkai"
 - 4. Rücknahme der Bauanträge Elsässer Straße/Geistviertel
- 4. Bekanntgabe von Eingaben und Anträgen
- 5. Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen
- V/0198/2006
III 5.1. Errichtung und Widmung der öffentlichen Einrichtung "Kreativkai" (Öffentliche Einrichtung i.S.v. § 8 bzw. § 41 GO)
- 6. Stadtplanung
- V/0117/2006
III 6.1. Bebauungsplan Nr. 448: Handorf - Stapelskotten / Laerer Werseufer
 - 1. Beschluss über die Anregungen
 - 2. Satzungsbeschluss
- V/0227/2006
III 6.2. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 233: Hilstrup - Tageserholungsanlage Hilstrup See
 - 1. Beschluss zur Änderung
 - 2. Satzungsbeschluss

- | | | |
|---------------------------|-------|--|
| <u>V/0244/2006</u>
III | 6.3. | Bebauungsplan Nr. 505: Roxeler Straße / Schmeddingstraße
Beschluss zur Aufstellung |
| <u>V/0241/2006</u>
III | 6.4. | Bebauungsplan Nr. 453: Wissenschaftspark (Mendelstraße / Gievenbecker Weg / Röntgenstraße)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0017/2006</u>
III | 6.5. | Bebauungsplan Nr. 460: Coerde - westlich Hoher Heckenweg
Beschluss über die Anregungen
Satzungsbeschluss |
| <u>V/0210/2006</u>
III | 6.6. | Bebauungsplan Nr. 459: Sprakel- nördlich Landwehr (östlicher Teilbereich)
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0253/2006</u>
III | 6.7. | 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0274/2006</u>
III | 6.8. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 501: Westlich Prins-Claus-Kaserne (Grevener Straße / Gasselstiege)
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0205/2006</u>
III | 6.9. | Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz
2. Änderung Naturdenkmalverordnung |
| <u>V/0226/2006</u>
III | 6.10. | Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 242: Eisenbahnstraße / Friedrichstraße
Kenntnisnahme |
| <u>V/0230/2006</u>
III | 6.11. | Teilaufhebung des Bebauungsplanes ROX 8: Roxel - Schulzentrum
Kenntnisnahme |
| <u>V/0238/2006</u>
III | 6.12. | Bebauungsplan Nr. 479: Grevener Straße / Friesenring / Martin-Luther-Straße / Melchersstraße
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0239/2006</u>
III | 6.13. | Bebauungsplan Nr. 480: Steinfurter Straße / Melchersstraße / Nordstraße / Promenade
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0240/2006</u>
III | 6.14. | Bebauungsplanes Nr. 481: Cheruskerring / Kanalstraße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| | 7. | Verkehr |

<u>V/0632/2005</u> III	7.1.	Fahrräder in der Altstadt: Maßnahmen zur Verbesserung der Abstellmöglichkeiten Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2005
<u>V/0919/2005</u> III	7.2.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. 34/2004 "Verkehrskonzept für das Hansaviertel"
<u>V/0252/2006</u> III	7.3.	Planfeststellung für den Neubau der B 51/B 481 n
<u>V/0191/2006</u> III	7.4.	Optimierung der Radverkehrsführung am Ludgeriplatz - Abschlußbericht der Verwaltung
	8.	Sonstiges
<u>V/0022/2006</u> VI	8.1.	Landschaftsplan Roxeler Riedel - Offenlegungsbeschluss -
<u>V/0242/2006</u> III	8.2.	Bestellung der Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
	9.	Beratung von Anträgen und Anfragen
	9.1.	Rettungskonzept für Hochhäuser (Antrag vom 9.2.06 Herrn O.W. Knüvener)
	9.2.	"Fahrradweg an der Rosenstraße wieder herstellen!" Antrag vom 21.3.06 (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)
	10.	Verschiedenes - MünsterModell, Sachstand- mündl. Bericht

Punkt 1.1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder (bei Bedarf) - Frau Mühlen, Herr Majka, Herr Steding -
-----------------------------------	---

Es waren keine neuen Mitglieder anwesend.

Punkt 2 der Tagesordnung	Genehmigung der Tagesordnung
---------------------------------	-------------------------------------

Der Ausschuss beschloss den TOP 6.1 (Vorlage/0117/2006) Bebauungsplan Nr. 448: Handorf - Stapelskotten / Laerer Werseufer in den HA zu schieben. Der TOP 7.2 (Vorlage/0919/2005) Verkehrskonzept für das Hansaviertel wurde vom Ausschuss von der Tagesordnung abgesetzt.

Sodann beschloss der Ausschuss die geänderte Tagesordnung einstimmig.

Punkt 2.1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
-----------------------------------	--

Die Anwesenheit von VerwaltungsmitarbeiterInnen ist zu den Tagesordnungspunkten 7.2 und 7.4 nicht erforderlich.

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung 1. Bürgeranhörung Plankonzept Schmeddingstr./Roxeler Str. am 18.5.06 um 19.00 Uhr 2. B.plan 437, Sachstand 3. Stellungnahme der KIB zur Vorlage V/0201/2006 "Kreativkai" 4. Rücknahme der Bauanträge Elsässer Straße/Geistviertel
---------------------------------	--

Herr Schowe teilte dem Ausschuss folgendes mit:

Am 18.05.2006 findet um 19.00 Uhr in der Theresienschule, Sentruper Höhe 5 in 48149 Münster eine Bürgeranhörung zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 505: Roxeler Straße / Schmeddingstraße statt.

Der Verwaltung liegt eine Stellungnahme der KIB vom 27.04.2006 zur Beschlussvorlage V/0201/2006: Bau der öffentlichen Einrichtung „Kreativkai“, - Baubeschluss vor, mit der Bitte diese Stellungnahme im ASSVW bekannt zugeben. Die Stellungnahme wurde verschickt und lag den Ausschussmitgliedern vor.

Die Bauanträge Elsässer Straße/Geistviertel wurden zurückgenommen.

Herr Thielen informierte den Ausschuss darüber, dass Herr Wendel nicht mehr dem Beirat für Stadtgestaltung vorsitzt. Als neuer Vorsitzender wurde Herr Wolters gewählt.

Punkt 4 der Tagesordnung	Bekanntgabe von Eingaben und Anträgen
---------------------------------	--

Folgende Anträge wurden eingebracht und vom Ausschuss beschlossen:

1. Verkehrssicherheit auf der Hohen Geest erhöhen, Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 24. April 2006 (Anlage 1 zur Niederschrift)
2. Wirtschaftsstandort Münster stärken, Antrag der CDU- und FDP- Ratsfraktion vom 10. Mai 2006 (Anlage 2 zur Niederschrift).

Die Anregung gem. § 24 GO NW der Bürgerinitiative Mauritz, Büro Hinteresch Nr. 66/2006 vom 28. April 2006 wurde vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 der Tagesordnung	Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen
---------------------------------	--

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0198/2006**

Errichtung und Widmung der öffentlichen Einrichtung "Kreativkai" (Öffentliche Einrichtung i.S.v. § 8 bzw. § 41 GO)

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Vorbehaltlich der Zustimmung der betroffenen Eigentümer und Erbbaurechtsnehmer wird die öffentliche Einrichtung „Kreativkai“ errichtet und der Oberbürgermeister beauftragt, die öffentliche Einrichtung „Kreativkai“ nach ihrer Fertigstellung gemäß Anlage 1 zu widmen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Stadtplanung

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0117/2006**

**Bebauungsplan Nr. 448: Handorf - Stapelskotten /
Laerer Werseufer
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss**

Auf Wunsch von Herrn Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) erläuterte Herr Winter den aktuellen Verfahrensstand.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss auf Antrag von Herrn Maager (CDU) die Beschlussfassung in den Hauptausschuss zu schieben.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0227/2006**

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 233: Hiltrup
- Tageserholungsanlage Hiltruper See
1. Beschluss zur Änderung
2. Satzungsbeschluss**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Bebauungsplan Nr. 233: Hiltrup – Tageserholungsanlage Hiltruper See ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch im Bereich der privaten Grünfläche –Sportplatz- dahingehend zu ändern, dass die überbaubare Grundstücksfläche für die vorhandene Tennishalle geringfügig ausgeweitet und die Festsetzungen zur Dachform und Dachneigung gestrichen werden.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 233: Hiltrup – Tageserholungsanlage Hiltruper See wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 233 wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Bebauungsplanänderung keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0244/2006**

**Bebauungsplan Nr. 505: Roxeler Straße / Schmeddingstraße
Beschluss zur Aufstellung**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Für den Bereich zwischen Roxeler Straße und Schmeddingstraße im Stadtteil Roxel ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch ein Bebauungsplan u. a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb des Plangebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster,
Flur 39, Teile der Flurstücke 194, 246, 292, 337, und 370.

Kosten/Folgekosten

Durch den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes entstehen der Stadt keine Kosten und keine Folgekosten. Die zur Realisierung des Bebauungsplanes entstehenden Kosten werden im weiteren Verfahren ermittelt.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0241/2006**

**Bebauungsplan Nr. 453: Wissenschaftspark (Mendelstraße / Gievenbecker Weg / Röntgenstraße)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 453: Wissenschaftspark (Mendelstraße / Gievenbecker Weg / Röntgenstraße) wird wie folgt Beschluss gefasst:

1.1 Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 453 wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- 1.1.1 Die überbaubaren Flächen auf dem Flurstück 110 (Standort der Fachhochschule) werden in westlicher Richtung über die vorhandenen Stellplätze (Flurstücke 159 und 173) sowie an der Ecke Corrensstraße / Röntgenstraße erweitert. Die Grundflächenzahl wird auf 0,6 und die Geschossflächenzahl auf 2,0 festgesetzt. (Anlage 1, Punkt 1.1)
- 1.1.2 Das Baufenster auf dem Flurstück 350 (Studentenwohnanlage östlich der Buso-Peus-Straße) wird geringfügig nach Westen erweitert. (Anlage 1, Punkt 1.3)

- 1.1.3 Auf dem Flurstück 353 (östlich Busso-Peus-Straße / südlich der Studentenwohnanlage) ist eine IV- geschossige Bebauung sowie eine Traufhöhe von maximal 16,75 m zulässig. (Anlage 1, Punkt 1.4)
- 1.1.4 Für das Flurstück 272 (Mendelstraße 7) wird eine eigene Zu- und Abfahrt vom Gievenbecker Weg festgesetzt. (Anlage 1, Punkt 1.6)
- 1.1.5 Das gesamte Plangebiet erhält als Art der baulichen Nutzung einheitlich die Zweckbestimmung Hochschule / Wissenschaften. (Anlage 1, Punkt 1.7)
- 1.1.6 Für die zwei Trafostandorte im Plangebiet werden Planzeichen im Bebauungsplan aufgenommen. (Anlage 1, Punkt 4.1)
- 1.1.7 Das im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegende Kabel des informationstechnischen Netzes wird durch ein Leitungsrecht abgesichert. (Anlage 1, Punkt 5.1)
- 1.1.8 Auf der Nordseite der Röntgenstraße im Bereich der Fachhochschule wird die öffentliche Verkehrsfläche bis zur vorhandenen Straßengrenze zurückgenommen. (Anlage 1, Punkt 7.1)
- 1.1.9 Die Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft zwischen Busso-Peus-Straße und Hautklinik wird aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes herausgenommen. Die entsprechende textliche Festsetzung entfällt. (Anlage 1, Punkt 7.2)
- 1.1.10 Die Größe und Lage des Regenrückhaltebeckens wird verändert. Entsprechend wird die öffentliche Grünfläche zwischen Gievenbecker Weg und Röntgenstraße zurückgenommen. (Anlage 1, Punkt 7.3)
- 1.1.11 Die zulässigen Nutzungen in den Sondergebieten werden in den textlichen Festsetzungen konkretisiert. (Anlage 1, Punkt 1.7)
- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 453: Wissenschaftspark (Mendelstraße / Gievenbecker Weg / Röntgenstraße) nicht gefolgt:
 - 1.2.1 auf dem Flurstück Nr. 274 (Mendelstraße / Corrensstraße) die überbaubaren Flächen zu erweitern. (Anlage 1, Punkt 1.2)
 - 1.2.2 auf dem Flurstück 75 (Mendelstraße / Gievenbecker Weg) eine V- oder VI- geschossige Bauweise und eine Grundflächenzahl von 0,8 zuzulassen. (Anlage 1, Punkt 1.5)
 - 1.2.3 die überbaubaren Flächen östlich und westlich der Flurstücke 67 und 202 an der Mendelstraße weiter von diesen mit Wohnhäusern bebauten Grundstücken abzurücken sowie für die künftige Bebauung südlich der Wohnhäuser auf der gegenüberliegenden Seite des Gievenbecker Weges einen Abstand von 16,00 m zur Straßenbegrenzungslinie einzuhalten. (Anlage 1, Punkt 2.1)
 - 1.2.4 einen Sozialplan aufzustellen. (Anlage 1, Punkt 2.3)
 - 1.2.5 die Wohnqualität für die im Plangebiet Wohnenden planerisch stärker zu berücksichtigen und die Gültigkeit der Zielaussagen für die Planungen erneut zu prüfen. (Anlage 1, Punkt 3.1)

- 1.2.6 dass die Festsetzung von Sondergebieten mit der Zweckbestimmung Wissenschaften und Hochschule irreführend ist. (Anlage 1, Punkt 3.2)
 - 1.2.7 dass die Wohnsituation in den vorhandenen Wohngebäuden durch die geplante Bebauung unerträglich beeinträchtigt wird. (Anlage 1, Punkt 3.3)
 - 1.2.8 eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. (Anlage 1, Punkt 3.4)
 - 1.2.9 die Erschließung des Plangebietes in der Bebauungsplanbegründung unter dem Punkt „Grundzüge der Planung“ eingehender zu behandeln und die Stellplätze im öffentlichen Straßenraum zu erhöhen. (Anlage 1, Punkt 3.5)
 - 1.2.10 die Trasse der Röntgenstraße über die Stellplätze des Universitätsgeländes zu führen bzw. das Max-Planck-Institut über die Stichstraße von der Busso-Peuss-Straße aus zu erschließen. (Anlage 1, Punkt 3.6)
 - 1.2.11 einen aktiven Lärmschutz zum Schutz der Wohngebäude auf dem Flurstück 65 (Gievenbecker Weg 79, 83) vorzusehen. (Anlage 1, Punkt 3.7)
 - 1.2.12 dass der Bebauungsplan, wegen der fehlenden Bereitschaft von Eigentümern, wesentliche Flächen zur Verwirklichung der Planung zu veräußern, unwirksam ist. (Anlage 1, Punkt 3.8)
2. Der gemäß den vorstehenden Beschlussvorschlägen geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 453: Wissenschaftspark (Mendelstraße / Gievenbecker Weg / Röntgenstraße) wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW (GO NW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 453 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 453 tritt der Bebauungsplan Nr. 188: Corrensstraße (Naturwissenschaftlicher Bereich II) außer Kraft. Der Bebauungsplan Nr. 222: Verbindung Von-Esmarch-Straße / Gievenbecker Ring tritt, soweit er vom Bebauungsplan Nr. 453 überlagert wird, teilweise außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten. Die zur Realisierung des Bebauungsplanes noch erforderlichen Kosten werden z. Z. auf ca. 470.000 € geschätzt.

Punkt 6.5 der Tagesordnung V/0017/2006

Bebauungsplan Nr. 460: Coerde - westlich Hoher Heckenweg Beschluss über die Anregungen Satzungsbeschluss

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 460: Coerde – westlich Hoher Heckenweg nicht gefolgt:
 - 1.1 dass der Schutzabstand zwischen Wald und Bebauung an zwei Stellen unterschritten wird (Anlage 1, Punkt 1).
 - 1.2 dass durch die Anlage des Spielplatzes am Waldrand die sich dort aufhaltenden Personen durch Baumbestandteile gefährdet werden könnten (Anlage 1, Punkt 1).
 - 1.3 im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen an anderer Stelle dort 1000 m² Laubwald als Ersatz für den Waldverlust anzupflanzen (Anlage 1, Punkt 2).
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 460: Coerde – westlich Hoher Heckenweg wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 460 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 460 tritt der Bebauungsplan Nr. 134 Teilabschnitt I: Coerde – Görlitzer Straße / Königsberger Straße / Hoher Heckenweg, soweit er durch den Bebauungsplan Nr. 460 überlagert wird, teilweise außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die zur Realisierung des Bebauungsplanes erforderlichen Mittel derzeit auf ca. 1,071 Mio. € geschätzt werden.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Finanzplan und Investitionsprogramm 2005 – 2009 (Entwurf) noch nicht veranschlagt. Die Kosten werden der Stadt Münster im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten über Anliegerbeiträge zum überwiegenden Teil ersetzt werden. Diesen Ausgaben stehen erhebliche Einnahmen aus Grundstücksverkäufen entgegen.

Punkt 6.6 der Tagesordnung V/0210/2006

Bebauungsplan Nr. 459: Sprakel- nördlich Landwehr (östlicher Teilbereich) 1. Beschluss über die Anregungen 2. Satzungsbeschluss

Die Verwaltung beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder und erläuterte die Erkenntnisse zu den Bodenverhältnissen im B-Plangebiet. Sie empfahl im Fazit, keine gesonderte Hinweisfunktion in den B-plan aufzunehmen.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 459: Sprakel – nördlich Landwehr (östlicher Teilbereich) nicht gefolgt:
 - 1.1 Den Bedenken gegen den im Anschluss an das Grundstück In der Au 34 festgesetzten Rad- und Fußweg und der Anregung, diese Wegeverbindung zu verlegen (Anlage 1, Punkt 1).

- 1.2 Der Anregung, die westliche Plangebietsgrenze in etwa dem heutigen Parzellenschnitt anzupassen (Anlage 1, Punkt 2).
- 1.3 Der Anregung, im Bebauungsplan und der Begründung zu erwähnen, wann Ersatzaufforstungen abgeschlossen sein werden und das Forstamt bei der Abnahme der Ersatzaufforstungsmaßnahmen zu beteiligen (Anlage 1, Punkt 3).
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 459: Sprakel – nördlich Landwehr (östlicher Teilbereich) wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 459 wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die zur Realisierung des Bebauungsplanes erforderlichen Mittel derzeit auf ca. 4,4 Mio. € geschätzt werden.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Finanzplanes und Investitionsprogramms 2005 – 2009 bereits teilweise mit 3,73 Mio. € veranschlagt. Die noch nicht veranschlagten Mittel (634.100 €) sollen vorbehaltlich verfügbarer Mittel im künftigen Finanzplan und Investitionsprogramm vorgesehen werden. Die Kosten werden der Stadt Münster im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten durch Anliegerleistungen zum überwiegenden Teil ersetzt werden.

Punkt 6.7 der Tagesordnung V/0253/2006

1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße Kenntnisnahme des Entwurfes

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.8 der Tagesordnung V/0274/2006

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 501: Westlich Prins-Claus-Kaserne (Grevener Straße / Gasselstiege) Kenntnisnahme des Entwurfes

Frau Schleef (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) stellte fest, dass in dem vorgelegten Entwurf nicht mehr auf die Unterbringung von Flüchtlingen eingegangen wird, was ursprünglich für diesen Standort vorgesehen war.

Frau Voss-Schiffmann erläuterte, dass der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohnraum für jüdische Migranten vorsieht und hierdurch die Vorgaben des Ratsbeschlusses zur Unterbringung von Flüchtlingen in vollem Umfang erfüllt werden.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.9 der Tagesordnung V/0205/2006

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz 2. Änderung Naturdenkmalverordnung

Herr Schowe stellte den Inhalt der Stellungnahme der IHK Nord Westfalen zur Aufhebung des Bebauungsplans „Ludgeri-Tiefgarage“ vor (Anlage 3 zur Niederschrift).

Anschließend nahm der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.10 der Tagesordnung V/0226/2006	Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 242: Eisenbahnstraße / Friedrichstraße Kenntnisnahme
--	---

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.11 der Tagesordnung V/0230/2006	Teilaufhebung des Bebauungsplanes ROX 8: Roxel - Schulzentrum Kenntnisnahme
--	--

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.12 der Tagesordnung V/0238/2006	Bebauungsplan Nr. 479: Grevener Straße / Friesenring / Martin-Luther-Straße / Melchersstraße Kenntnisnahme des Entwurfes
--	---

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.13 der Tagesordnung V/0239/2006	Bebauungsplan Nr. 480: Steinfurter Straße / Melchersstraße / Nordstraße / Promenade Kenntnisnahme des Entwurfes
--	--

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.14 der Tagesordnung V/0240/2006	Bebauungsplanes Nr. 481: Cheruskerring / Kanalstraße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße Kenntnisnahme des Entwurfes
--	--

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung	Verkehr
---------------------------------	----------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0632/2005	Fahrräder in der Altstadt: Maßnahmen zur Verbesserung der Abstellmöglichkeiten Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2005
---	--

Herr Böhme stellte die Inhalte der Vorlage ausführlich vor und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

Anschließend brachte Herr Weber (CDU) den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU und FDP Fraktion ein und erläuterte diesen (Anlage 4 zur Niederschrift).

Herr Fastermann (SPD) stellte den Änderungsantrag seiner Fraktion vor und erläuterte diesen (Anlage 5 zur Niederschrift).

Der Ausschuss beschloss den Änderungsantrag der CDU/FDP Fraktion einstimmig.

Der Änderungsantrag der SPD wurde mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen (CDU/FDP) und 9 Fürstimmen (SPD/Bündnis 90/Die Grünen/GAL) abgelehnt.

Der Ausschuss beschloss die geänderte Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft nimmt das Fahrradparkkonzept für die Altstadt zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, dieses zur Grundlage ihres Verwaltungshandelns zu machen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Lösungsansätze für die 9 Brennpunkte weiter auszuarbeiten und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsansätze umzusetzen.
3. Der Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2005 ist damit erledigt.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0919/2005**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an
den Rat Nr. 34/2004 "Verkehrskonzept für das Han-
saviertel"**

Der Ausschuss beschloss den TOP von der Tagesordnung abzusetzen.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0252/2006**

Planfeststellung für den Neubau der B 51/B 481 n

Herr Weber (CDU) erläuterte den Standpunkt seiner Fraktion und brachte den Änderungsantrag der CDU/FDP (Anlage 6 zur Niederschrift) ein.

Herr Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) erläuterte warum seine Fraktion dieser Vorlage nicht zustimmen kann.

Herr Pölling (SPD) sprach sich im Namen seiner Fraktion für die Vorlage aus, genauso wie Herr Reuter (FDP) der den Ausbau der B 51 bzw. den Neubau der B 481n als wichtige Infrastrukturmaßnahme zur Entlastung der Bürger einstuft.

Der Vorsitzende Herr Heuer (SPD) verwies auf die Anregung der CDU-Fraktion in der BV Ost vom 03.05.2006 (Anlage 7 zur Niederschrift), die im Ausschuss behandelt werden muss.

Nach kurzer Diskussion schlug Herr Dr. Oellers vor, den Änderungsantrag der CDU/FDP Fraktionen unter 3.2 wie folgt zu ändern:

Die Abwicklung der Baustellen, insbesondere der Abriss/Neubau von Brücken ist mit der Stadt Münster abzustimmen. Der Abriss der Altbrücken soll möglichst erst nach Fertigstellung der neuen Brücken erfolgen.

Die CDU/FDP stimmten dem Vorschlag von Herrn Dr. Oellers zu.

Herr Dr. Oellers schlug ebenfalls vor die Anregung der CDU-Fraktion in der BV Ost vom 03.05.06 sinngemäß in die Ergänzungsvorlage für den Rat einzubauen. Der Ausschuss beschloss einstimmig diesem Vorschlag von Herrn Dr. Oellers zu folgen.

Herr Heuer ließ über den Änderungsantrag der CDU/FDP Fraktion abstimmen. Der Ausschuss stimmte dem Änderungsantrag bei 4 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 15 Fürstimmen (CDU/FDP/SPD) zu.

Abschließend beschloss der Ausschuss mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 15 Fürstimmen (CDU/FDP/SPD), dem Rat die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster stimmt der offen gelegten Planung für den Ausbau des 3. Abschnitts der B 51 und dem Neubau B 481 n im Grundsatz zu.
2. Die Stadt Münster gibt entsprechend der Anlage 1 ihre Stellungnahme zum Planfeststellungsentwurf der B 51/B 481n ab.
3. Die Stadt Münster bittet den Baulastträger,
 - 3.1 das Planverfahren zügig weiter zu betreiben und bei der Baudurchführung alle Möglichkeiten des beschleunigten Ausbaus zu nutzen. Wenn möglich sollte der Ausbau des 3. Abschnittes der B 51 und der Neubau der B 481n parallel vorangetrieben werden,
 - 3.2 die Abwicklung der Baustellen, insbesondere den Abriss/Neubau von Brücken mit der Stadt Münster abzustimmen. Der Abriss der Altbrücken soll möglichst erst nach Fertigstellung der neuen Brücken erfolgen.
4. Die Stadt Münster fordert,
 - 4.1 den Ausbau des Knoten B 51 / Wolbecker Straße als Raute mit holländischen Rampen vorzunehmen und so die notwendige verkehrliche und städtebauliche Optimierung und Verbesserung des Lärmschutzes für die angrenzende Wohnbebauung zu gewährleisten. Die Planung ist mit der Stadt Münster abzustimmen.
 - 4.2 Die Stadt Münster fordert, dass die gesetzlich einzuhaltenden Lärmimmissionsgrenzwerte von 59/49 db(A) tags/nachts von Ausnahmen abgesehen durch aktive Lärmschutzmaßnahmen gewährleistet werden. Deshalb soll der aktive Lärmschutz im Bereich der B 51 /St Mauritz durch den Einbau einer hochwirksamen, lärmarmen Fahrbahndecke zusätzlich verbessert werden, um damit auf passiven Lärmschutz in den Obergeschossen so weit wie möglich verzichten zu können.
5. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Münster sich an den Ausbau- und Folgekosten des Knoten B 51 / Wolbecker Straße nach den Regelungen des Bundesfernstraßengesetzes beteiligen muss. Dazu werden Fördermittel nach dem GVFG beantragt.

Des Weiteren beteiligt sich die Stadt Münster an der städtebaulichen Optimierung des aktiven Lärmschutzes im Bereich der Wohnbebauung St. Mauritz gemäß Grundsatzbeschluss des Rates vom 13.09.2000 (Ratsvorlage 659/2000) mit ca. 1,5 – 2,0 Mio. EUR.

Zur erforderlichen Kostenbeteiligung wird die Stadt Münster mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW nach Vorlage einer Kostenkalkulation eine Kostenvereinbarung schließen.

6. Die Anregung der CDU der BV-Mitte und die Bürgeranträge nach § 24 GO sind hiermit erledigt (Anlage 5.1 - 5.3)

Kosten/Folgekosten

Die Stadt Münster beteiligt sich an den Kosten der Maßnahme gemäß Beschlusspunkt 5. Dieses wird außerhalb der Planfeststellung mittels einer Kostenvereinbarung mit dem Straßenbaulastträger geregelt. Die konkrete Höhe der Kosten kann erst nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens nach Aktualisierung der Planung ermittelt werden.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
V/0191/2006**

**Optimierung der Radverkehrsführung am Ludgeri-
platz - Abschlußbericht der Verwaltung**

Herr Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) erkundigte sich nach dem Sachstand der nicht erledigten Punkte ihres Antrages vom 12.10.2004 und hier insbesondere zum Ausbau der Radwege entlang der Hafenstraße.

Herr Böhme berichtete, dass die einzelnen Punkte des Antrages sukzessiv abgearbeitet werden. Der Neubau der Radwege entlang der Hafenstraße wurde in das Arbeitsprogramm der Verkehrsplanung aufgenommen und ist somit auch noch nicht erledigt.

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Untersuchungsbericht zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer am Ludgeriplatz wird zur Kenntnis genommen (Anlage 8).
2. Dem Vorschlag zur Optimierung der Radverkehrsführung am Ludgeriplatz im Bestand (Bild 1A) wird zugestimmt. Weitere Verbesserungen werden angestrebt im Rahmen der städtebaulichen Umgestaltung des gesamten Ludgeriplatzes.
3. Die Optimierung im Bestand erfolgt möglichst zeitnah. Die Beschlussfassung zur Finanzierung des Umbaus erfolgt im Rahmen der Beratungen des Haushaltsplanes 2007.
4. Sämtliche Anträge, die eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für den Radverkehr am Ludgeriplatz fordern, sind hiermit erledigt.
 - CDU-Antrag an den Planungsausschuss vom 11.05.2004 (Anlage 1)
 - Ratsantrag A-R/0024/2004 der CDU- / FDP-Ratsfraktionen vom 02.11.2004, Punkte 2 und 3 (Anlage 2)
 - Ratsantrag A-R/0028/2004 der SPD-Fraktion vom 08.11.2004, Punkt II - 2) – (Anlage 3) (beide Anträge wurden gem. Vorlage V/0956/2004 an den Fachausschuss verwiesen)
 - Ratsantrag A-R/0020/2004 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 12.10.2004, Punkt 6 (Anlage 4)
 - Antrag A-M/0104/2004 der SPD-Fraktion in der BV Mitte (Anlage 5)
 - Antrag A-M/0110/2004 des Herrn Heß (UWG) in der BV-Mitte vom 11.05.2005 (Anlage 6)
 - Interfraktioneller Antrag der CDU- / SPD- /Bündnis 90/DieGrünen/GAL- und FDP-Fraktion vom 27.01.05 (Anlage 7)

Kosten/Folgekosten

Die Umbaukosten der Bestandsoptimierung belaufen sich auf ca. 250.000€.
Es entstehen keine Folgekosten.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Über die Bereitstellung der Finanzmittel wird im Rahmen der Haushaltsberatungen in 2007 entschieden.

Punkt 8 der Tagesordnung	Sonstiges
---------------------------------	------------------

Punkt 8.1 der Tagesordnung V/0022/2006	Landschaftsplan Roxeler Riedel - Offenlegungsbeschluss -
---	---

Die Vorlage wurde eingebracht. Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 8.2 der Tagesordnung V/0242/2006	Bestellung der Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
---	--

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Mit Wirkung vom 08.06.2006 wird

- Frau Regina Dittmer zur Schriftführerin und
 - Frau Kornelia Averbeck zur stellvertretenden Schriftführerin
- für die Sitzungen des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft bestellt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine weiteren Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 9 der Tagesordnung	Beratung von Anträgen und Anfragen
---------------------------------	---

Punkt 9.1 der Tagesordnung	Rettungskonzept für Hochhäuser (Antrag vom 9.2.06 Herrn O.W. Knüvener)
-----------------------------------	---

Den AusschussmitgliederInnen lag eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung vor, die zur Kenntnis genommen wurde.

Punkt 9.2 der Tagesordnung	"Fahrradweg an der Rosenstraße wieder herstellen!" Antrag vom 21.3.06 (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)
-----------------------------------	--

Herr Böhme stellt die aktuelle Verkehrssituation im Bereich der Rosenstraße vor und erklärt, dass die momentane Situation in Abstimmung mit dem Ordnungsamt geduldet wird. Hierbei handelt es sich um das unerlaubte Radfahren auf einem Gehweg.

Nach einer ausführlichen Diskussion sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass die vorhandene gestalterische Situation optimal ist und nicht verändert werden sollte, die verkehrliche Situation wurde jedoch von den AusschussmitgliederInnen sehr unterschiedlich beurteilt.

Der Ausschuss nahm den mündlichen Zwischenbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes - MünsterModell, Sachstand- mündl. Bericht

Münster Modell

Herr Krause berichtete über den Sachstand des Münster Modells. Am 18.05.2006 wird die Gründungsversammlung für die geplante Vereinsgründung (gemeinnütziger e.V.) stattfinden. Vom 19. Mai bis zum 11. Juni werden die ersten zwei Platten in den Räumlichkeiten der Münster Arkaden ausgestellt. Anschließend zieht die Ausstellung in das 3. OG des ehem. Archäologischen Museums. Der Verein kann entweder durch eine Mitgliedschaft, Sach- oder Geldspenden unterstützt werden. Voraussichtlich liegt der Mitgliedsbeitrag für natürliche Personen bei 50 € pro Jahr und bei Firmen/Institutionen bei 100 € pro Jahr.

DEK-Brückengestaltung

Herr Schowe teilte dem Ausschuss mit, dass der BDA Münster/Münsterland beschlossen hat nicht weiter im Arbeitskreis mitzuwirken, da die Durchsetzung von Gestaltungswettbewerben gescheitert ist.

Geistviertel

Frau Marzinkewitz (SPD) sprach das Thema Geistviertel/Elsässerstraße an und bat die Verwaltung aufzuzeigen, wie der Prozess weiter geht. Nach kurzer Diskussion sagte Herr Schowe eine schriftliche Stellungnahme zur weiteren Vorgehensweise zu.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

gez.
Wolfgang Heuer
Vorsitz

gez.
Ralf Renkhoff
Schriftführung